

FÜHRUNGEN

Die Wanderausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ des Niedersächsischen Verfassungsschutzes wird in Kooperation mit anderen Institutionen, vor allem Schulen, gezeigt. Sie richtet sich neben Schülerinnen und Schülern auch an die interessierte Öffentlichkeit, die bei bestehenden Ausstellungsterminen Führungen buchen kann.

Grundsätzlich erfolgt die Wanderausstellung als geführte Ausstellung. Dies umfasst kostenfreie Führungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verfassungsschutzes, welche vor Ort durch den Kooperationspartner koordiniert werden.

INFOS ZUR AUSSTELLUNG, ZU TERMINEN UND SONSTIGE INFORMATIONEN

Verfassungsschutz Niedersachsen

Prävention

E-Mail: praevention@verfassungsschutz.niedersachsen.de

Telefon: 0511/6709-215

Online: www.verfassungsschutz.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
– Verfassungsschutz –



Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
Abteilung Verfassungsschutz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Büttnerstraße 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511 6709-217
Telefax: 0511 6709-394
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de
Internet: www.verfassungsschutz.niedersachsen.de

Eine Wanderausstellung
des Niedersächsischen
Verfassungsschutzes



Niedersachsen

DIE AUSSTELLUNG

Der Niedersächsische Verfassungsschutz präsentiert die Wanderausstellung



Die Ausstellung informiert über die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, ebenso wie über seine Ziele, Taktiken und Strategien. Wer dem Rechtsextremismus erfolgreich begegnen will, muss sein Auftreten, seine Inhalte und Absichten erkennen.

Ein kurzer Film führt in das Thema der Ausstellung ein und vermittelt einen Eindruck von den jüngeren Entwicklungen der rechtsextremistischen Szene. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Werbemethoden, mit denen Rechtsextremisten junge Menschen ködern wollen. Anhand von einschlägigen Video- und Musikbeispielen wird dargestellt, wie diese Medien von Rechtsextremisten missbraucht werden, um für ihre extremistische Ideologie zu werben.

Zugleich möchte die Ausstellung Möglichkeiten zur Gegenwehr und Prävention aufzeigen.

Wenn Sie Interesse daran haben, als Kooperationspartner die Wanderausstellung zu zeigen, oder wenn Sie Interesse an einer Führung haben, zögern Sie bitte nicht mit einer Kontaktaufnahme.

Die Wanderausstellung wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Artikel 1 Grundgesetz

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

